

Ressort: News

1000 Gurtretter für DLRG Rettungsschwimmer

Gurtretter für den Notfall

Deutschland, 21.05.2018, 12:26 Uhr

GDN - Jedes Jahr ertrinken in Deutschland ca.500 Menschen. Ob nun in Seen, Flüssen oder Nord- und Ostsee, spielt dabei keine Rolle. Rund 700 dieser in Not geratenen Menschen konnten von den Helfern der DLRG gerettet werden.

Rund 36.000 dieser ehrenamtlichen Retter wachen jedes Jahr über zwei Millionen Stunden, um für den Ernstfall bereit zu stehen und Menschen vor der Ertrinkungsfall zu retten. Viele von Ihnen machen dies in ihrer Freizeit oder sogar Urlaub.

Entgegen der Auffassung vieler ist die DLRG eben keine staatliche Organisation ,nimmt aber wichtige Aufgaben im Bereich der Wassersicherheit oder im Katastrophenschutz wahr.

Gerade bei Hochwasser-Notlagen sind Tausende der der DLRG Helfer rund um die Uhr im Einsatz. Der größte Teil der Gelder wird selbst erwirtschaftet, oder stammt von privaten Unterstützungen. Der Betrieb der Wachstationen, Reparaturen, laufende Kosten für Boote und Anschaffung der Rettungsausrüstung ,verursachen erhebliche Kosten.Eigentlich sollte ja jeder der Helfer im Einsatz über einen der wichtigsten Ausrüstungsgegenstände verfügen. Hierzu zählt z.b. der sogenannte „Gurtretter“.

Um geraden diesen geht es, den die DLRG jetzt für 1000 Helfer dringend benötigt und anschaffen möchte.Wozu ist der Gurtretter nötigt:

Auf dem Weg zum Verunfallten wird der Gurtretter vom Rettungsschwimmer hinterhergezogen. Wenn der Rettungsschwimmer bei dem Verunfallten angekommen ist, kann er diesem den Gurtretter reichen, um eine Umklammerung zu vermeiden. Der Verunfallte kann sich am Gurtretter festhalten und vom Rettungsschwimmer an Land gezogen werden. Bei einem Bewusstlosen kann der Rettungsschwimmer den Gurt um die Brust des Verunfallten binden um so sicher an Land zu schleppen.

Wer nun der DLRG bei dieser Aktion unterstützen möchte kann dies tun unter: www.dlrg.de

Bericht online:

<http://www.germandailynews.com/bericht-106469/1000-gurtretter-fuer-dlrg-rettungsschwimmer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt

lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Redaktioneller Programmdienst von German Daily News:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@germandailynews.com

www.germandailynews.com